



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

22.03.2013

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, dem 05.03.2013, 17:03 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Rolf Franzen

Stimmberechtigte Mitglieder

Achim Baas

Vertretung für Herrn David
Aumer

Evelyne Cleemann

Thorsten Gries

Irmtraud Heinz

Micheal Kettner

Vertretung für Herrn Lothar
Bundrück

Hannelore Krauskopf

Elisabeth Metzger

Frauke Nehrling

Christina Rauch

Uwe Schramm

Elke Streuber

Gabriele Vogelgesang

Beratende Mitglieder

Johannes Buchhardt

Heike Heb

Corinna Hollinger

Jörg Klein

Monika Kuppitz

Markus Wilhelm

Protokollführer

Christoffer Roos

15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.03.2013

von der Verwaltung

Brigitte Facco
Rita Wingertzahn

Gäste

Thomas Brunner
Fritz Schäfer

Die Rheinpfalz
Pfälzer Merkur

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

David Aumer
Lothar Bundrück
Gerhard Burkei
Horst Frenkle
Nico Kuhn
Florian Scharfenberger
Paul Schmidt

Beratende Mitglieder

Markus Bauer
Dr. Martina Becker
Wolfgang Emanuel
Gerd Fallböhmer
Horst Göpel
Gerhard Kaufeld
Stefan Pick
Pervin Taze
Jeanette Wesolowski

15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.03.2013

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Vorstellung der Planungen für die Kinderspielplätze Carl-Pöhlmann-Straße (Umgestaltung) und Christoph-Knorr-Straße (Neugestaltung); Informationen in der Sitzung
- 2 Sachstandsbericht Ausbau Kindertagesbetreuung; Bericht in der Sitzung
- 3 Änderung des Kindertagesstättenbedarfsplans; Einrichtung einer dritten geöffneten Gruppe in der Kita Regenbogen, Mittelbach nach den Sommerschließzeiten ab 29.07.2013
Vorlage: 51/0980/2013
- 4 Änderung des Kindertagesstättenbedarfsplans; Einrichtung einer geöffneten Gruppe in der Kita St. Pirmin ab 01.04.2013
Vorlage: 51/0979/2013
- 5 Fortführung des Sonderprogramms "Kommunale Jugend-Scouts" des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit Rheinland-Pfalz
Vorlage: 51/0987/2013

15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.03.2013

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest. Er begrüßt die Öffentlichkeit, die beiden Vertreter der örtlichen Presse sowie die Herren Hoyer und Hell von der UBZ.

Anschließend belehrt er Herr Michael Kettner (ASB) über dessen Pflichten (Verschwiegenheit, Treuepflicht sowie persönliche Betroffenheit) und verpflichtet ihn mit Handschlag.

15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.03.2013

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Vorstellung der Planungen für die Kinderspielplätze Carl-Pöhlmann-Straße (Umgestaltung) und Christoph-Knorr-Straße (Neugestaltung); Informationen in der Sitzung**
(öffentlich)

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes stellt der Vorsitzende kurz die Beweggründe da, die die Verwaltung dazu bewegt haben, die Planungen für die Umgestaltung des Spielplatzes in der Carl-Pöhlmann-Straße in Niederauerbach zu veranlassen.

Herr Franzen übergibt daraufhin das Wort an die Herren Hell und Hoyer von der UBZ, die die entsprechenden Entwürfe für die Umgestaltung des Spielplatzes in der Carl-Pöhlmann-Straße sowie die Neugestaltung des Spielplatzes in der Christoph-Knorr-Straße mittels einer Power-Point-Präsentation näher erläutern.

Spielplatz Carl-Pöhlmann-Straße (Umgestaltung)

Kosten: 55.000 €, Ermächtigungen aus 2012

Zeitpunkt der Fertigstellung: Sommer 2013

- Demontage der Pumpenanlage aufgrund der ständigen Defekte
- Neues Spielgerät anstelle der Drehscheibe
- Basketballspielfeld wird umgestaltet in einen Kleinkinderspielbereich (4-6 Jahre)
- Neuer Sandspieltisch mit Hockern
- Neues festes Brüstungsgeländer
- Neue Kletterkombination anstelle der Holländerscheibe
- Spielhaus und eine kleine Kletter- und Rutschkombination für Kinder von 2-4 Jahre
- Basketballkäfig (Stabgittermatten) werden abmontiert, Kürzung der Zaunpfosten (Einfriedung, 1m hoch)

Christoph-Knorr-Straße (Neugestaltung)

Kosten: Ansatz im Haushalt 75.000 €

Zeitpunkt der Fertigstellung: Herbst/Winter 2013

- Thema: (Ritter)Burg, da direkt am Wald gelegen
- Gelände soll besser genutzt werden
- Veraltete Spielgeräte (teilweise 50 Jahre) werden durch neue Spielgeräte (z. B. Schaukel) ersetzt
- Kleinkinderspielbereich (Sandspielbereich, Spielhäuschen)
- Neue Sitzgelegenheiten
- Neue Kletterburg (Kletteranlage mit Türmen und Kletterelementen)
- Neue große Hangrutsche

Herr Franzen bedankt sich für den Vortrag und geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.03.2013

Punkt 2: Sachstandsbericht Ausbau Kindertagesbetreuung; Bericht in der (öffentlich) Sitzung

Herr Franzen übergibt hierzu das Wort an Herrn Wilhelm.

Herr Wilhelm fasst die Ergebnisse aus den Gesprächen, die mit dem Landesjugendamt geführt wurden, kurz zusammen:

Arche Kunterbunt

Die Einrichtung, die ursprünglich als Übergangslösung geplant war und in den Neubau integriert werden sollte, erhält nun eine Betriebserlaubnis. Dies wirkt sich positiv auf die Erfüllung des Rechtsanspruch für unter Dreijährige aus.

KiTa Canadastraße

Diese KiTa wird von zwei auf drei Gruppen (zwei Geöffnete Gruppen und eine Krippengruppe) geändert. Ein kostengünstiger Umbau ermöglicht nun die Aufnahme von Kindern unter zwei.

KiTa Bei den Fuchslöchern

Das Land hat den Plänen zur Erweiterung (Anbau; Eröffnung einer Krippengruppe) zugestimmt. Trotz einiger Umbaumaßnahmen kann der Betrieb zu Beginn des Kindergartenjahres im August 2013 eingeschränkt beginnen.

KiTa Regenbogen

Die Auflage des Landesjugendamtes (Vorläufige Betriebserlaubnis) wird nun erfüllt. Es werden nun in der mittlerweile 5-gruppigen Einrichtung die entsprechenden räumlichen Voraussetzungen geschaffen, um das vorgeschriebene Raumprogramm zu erfüllen. Die letzte Regelgruppe wird in eine Geöffnete Gruppe umgewandelt. Dadurch werden zusätzlich 6 Plätze für 2-jährige geschaffen. Dies wird vom Land im Rahmen der Umbaupauschale mit 24.000,00 € gefördert.

KiTa St. Pirmin

Die Einrichtung wurde zum 01.01.2013 von der Stadt Zweibrücken übernommen. Im April 2013 wird eine Regelgruppe in eine Geöffnete Gruppe umgewandelt. Das weitere Vorgehen in dieser KiTa hängt von der Entwicklung der Kinderzahl ab (lt. Kindertagesstättenbedarfsplan).

Krippe Allensteinstraße

Die Nutzung des Ausweichquartiers (Canadaschule) wurde genehmigt. Nach dem Auszug der KiTa Yorktownstraße wird dort die Krippe Allensteinstraße Anfang April für die Dauer von 2 Monaten Einzug finden.

Prot. KiTa Yorktownstraße

Die noch momentan im Ausweichquartier Canadaschule untergebrachte KiTa wird Ende März in ihre eigenen, neuen Räumlichkeiten ziehen.

Prot. KiTa Weizenkorn

Der Hortbetrieb in Niederauerbach erhält vom Landesjugendamt eine weitere befristete Betriebserlaubnis (bis Sommer 2015).

15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.03.2013

KiTa Hand in Hand

Bei diesem Projekt (Neubau KiTa) liegt die Stadt im Zeitplan. Eröffnung ist wie geplant Mitte Juni 2013.

Desweiteren wurden mehrere Projekte, die in enger Zusammenarbeit gemeinsam mit den freien Trägern umgesetzt wurden, (z. B. Prot. KiTa Thomas-Mann-Straße, Prot. KiTa John-F.-Kennedy-Straße, Prot. KiTa Wallstraße, Prot. KiTa Rimschweiler usw.) bereits abgeschlossen. An dieser Stelle bedankt sich Herr Wilhelm für die sehr gute Kooperation und Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Jugendhilfe und dem Verbund protestantischer Kindertageseinrichtungen in Zweibrücken e.V..

Bis zum Abschluss aller Baumaßnahmen der freien Träger wurden insgesamt ca. 3,6 Millionen Euro investiert werden. Die Stadt Zweibrücken trug hiervon ca. 2,97 Millionen Euro.

15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.03.2013

Punkt 3: **Änderung des Kindertagesstättenbedarfsplans; Einrichtung einer**
(öffentlich) **dritten geöffneten Gruppe in der Kita Regenbogen, Mittelbach**
 nach den Sommerschließzeiten ab 29.07.2013
 Vorlage: 51/0980/2013

Herr Franzen verweist hierzu auf die Beschlussvorlage.

In der Kindertagesstätte Regenbogen in Mittelbach soll eine dritte geöffnete Gruppe eingerichtet werden. Das Land unterstützt diese Maßnahme mit einer Förderung i.H.v. ca. 24.000,00 €. Der Personalschlüssel (Erhöhung um eine ½ Stelle) müsste ebenfalls dementsprechend geändert werden (Kosten 7.800,00 € pro Jahr).

Durch diese zusätzliche Förderung des Landes Rheinland-Pfalz ist ein dreijähriger Betrieb der Mehrkosten aufgefangen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Änderung des Kindertagesstättenbedarfsplan (Änderung einer Regelgruppe in eine geöffnete Gruppe) zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.03.2013

Punkt 4: **Änderung des Kindertagesstättenbedarfsplans; Einrichtung einer
(öffentlich)** **geöffneten Gruppe in der Kita St. Pirmin ab 01.04.2013**
 Vorlage: 51/0979/2013

Den Ausschussmitgliedern lag hierzu eine Drucksache vor.

Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen von Herrn Wilhelm aus dem 2. Tagesordnungspunkt.

Durch die Ausnahmegenehmigung ist es zurzeit weiterhin möglich, 2-jährige Kinder aufzunehmen. Auch in Zukunft sollen hierzu die Voraussetzungen geschaffen werden. Dies soll in Angriff genommen werden, sobald die Endplanung für St. Pirmin abgeschlossen ist.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Änderung des Kindertagesstättenbedarfsplan (Einrichtung einer geöffneten Gruppe) zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.03.2013

Punkt 5: **Fortführung des Sonderprogramms "Kommunale Jugend-Scouts"**
(öffentlich) **des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit**
 Rheinland-Pfalz
 Vorlage: 51/0987/2013

Unter der Voraussetzung dass die Förderung des Landes weiterhin gegeben ist, bittet Herr Franzen um die Zustimmung des Jugendhilfeausschusses, damit die Arbeit / das Projekt „Kommunalen Jugend-Scouts“ weitergeführt werden kann.

Frau Hannelore Krauskopf möchte sich an dieser Stelle für die gute Arbeit, die die Jugend-Scouts geleistet haben, bedanken und fragt nach, ob die Möglichkeit einer Festanstellung für die Beiden besteht.

Herr Franzen stellt fest, dass die Haushalts- und Stellenplanung für dieses Jahr abgeschlossen ist. Ein entsprechender Antrag seitens der Fraktionen könnte ggf. für die Planung des neuen Haushaltes eingereicht werden.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Verlängerung der Maßnahme bis zum 31.12.2014 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.03.2013

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:17 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Rolf Franzen

Christoffer Roos